



Sprachen, Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten für PS und Sek I

Die bekannte Unbekannte – Sophie Taeuber-Arp

45:00 Minuten

Autorin Isabelle Rohrer

Zusammenfassung

Sophie Taeuber-Arp wurde 1889 geboren. Als Dada-Künstlerin, Tänzerin, Architektin und Designerin lebte Sophie Taeuber-Arp ihre vielseitigen Talente aus. Die aus Appenzell stammende Künstlerin trug massgeblich zum Erfolg der Zürcher Dada-Bewegung bei. Ihre Welt war die Bühne und doch beschrieb man die Künstlerin als zurückhaltend und sehr selbstkritisch. Sophie Taeuber-Arp prägte die neue Kunstrichtung der «Geometrischen Abstraktion». Nicht nur in ihren Gemälden, auch auf Stoffen, in ihren Marionetten und bei Möbeleinrichtungsstücken dominierten klare geometrische Figuren und Formen. Sophie Taeuber-Arp kombinierte verschiedene Kunstrichtungen zu einem Ganzen. So kreierte sie Stoffmuster, schneiderte daraus Kostüme und tanzte damit an Dada-Veranstaltungen. Nach vielen Jahren im Ausland, kehrte Sophie Taeuber-Arp wieder in die Schweiz zurück, wo sie 1943 in Zürich starb. Sie zählt zu den bedeutendsten Schweizer Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Didaktik **Grundlagen für diese Unterrichtseinheit:**

- Der Film «Die bekannte Unbekannte – Sophie Taeuber-Arp»
- Auf der interaktiven Website www.dada-data.net kann man sich als Lehrperson inspirieren lassen. Die Website ist auch für interessierte Lernende einen Besuch wert.
- Der Beitrag «[Lektion Dada – Anti-Kunst macht Schule](#)» liefert Informationen, wie Dada in der Schule umgesetzt resp. eingesetzt werden kann.

Die **offenen Aufgabenstellungen** ermöglichen einen binnendifferenzierten Unterricht und können demzufolge sowohl in der Primarstufe (ab 5. Klasse), als auch in der Sekundarstufe I eingesetzt werden.

Die **Durchführung** dieser Unterrichtseinheit eignet sich hervorragend im Rahmen einer Projektwoche. Die Projektwoche könnte jahrgangs- und / oder fächerübergreifend angelegt werden. Eine Kombination mit der Unterrichtseinheit «Das Prinzip Dada» ist in diesem Fall empfehlenswert. Auch im herkömmlichen Kunst- und Kulturunterricht können die Aufträge im Stundenplanrhythmus ausgeführt werden. Das Verbinden von bildender Kunst, figurativer Kunst und sprachlicher Kreativität kann in ein Endprodukt, zum Beispiel eine Aufführung, münden.

Den Lernenden wird erlebbar gemacht, dass im Dada kein «Richtig» oder «Falsch» gibt. Der Fokus liegt hauptsächlich in der Wirkung, der Interpretation, dem Aussagewunsch und im kreativen Prozess.

Lernziele

Aufgabe 1

- Die Lernenden können anhand eines Porträt-Films einen Steckbrief erstellen.
- Die Lernenden kennen Sophie Taeuber-Arps Leben.

Aufgabe 2

- Die Lernenden kennen den Begriff «Geometrische Abstraktion».
- Die Lernenden können über die Wirkung eines Bildes sprechen und verwenden dabei Adjektive.

Aufgabe 3

- Die Lernenden kennen das Hauptmerkmal von Sophie Taeuber-Arps Marionetten.
- Die Lernenden basteln eine funktionsfähige (mit Fäden bewegbare) Marionette nach eigenen Ideen und Entwürfen.

Aufgabe 4

- Die Lernenden basteln aus verschiedenen Materialien ein Dada-Kostüm und präsentieren dieses mit einer Dada-Performance.

Aufgabe 5

- Die Lernenden können in einer Gruppe eine Dada-Vorstellung planen, üben und durchführen.
- Die Lernenden toben sich kreativ aus und begegnen «Abnormalem» neugierig und positiv.

Methodisches Vorgehen

Bevor mit den Aufgabebältern gearbeitet wird, sollte der Film geschaut werden.

Überblick Aufgaben

- **Aufgabe 1:** Biografie von Sophie Taeuber-Arp
→ Steckbrief erstellen
- **Aufgabe 2:** Geometrische Abstraktion
→ Ein Bild aus geometrischen Formen gestalten
- **Aufgabe 3:** Marionetten
→ Eine Marionette aus Wegwerfgegenständen basteln
- **Aufgabe 4:** Kostüme
→ Aus Altkleidern und Gegenständen ein Kostüm entwerfen
- **Aufgabe 5:** DADA-Event
→ Alle Dada-Kunstrichtungen zusammenfügen und daraus eine Aufführung planen und durchführen

Die Aufgaben sollten für die Lernenden selbsterklärend sein. Mittels Adressatenbezug kennen die Lernenden ihre Ziele, die Sozialform, das benötigte Material, den Auftragsablauf und die Form der Auswertung. Dies erlaubt es unter anderem in Form von Werkstätten zu arbeiten.

Die Reihenfolge der Aufgabenblätter ist, bis auf Auftrag 5, flexibel. Die Aufgabe 5 ist ein Potpourri aller Kunstrichtungen mit dem Ziel, eine grössere Performance oder einen Event zu organisieren. Dafür sollten vorgängig einige Aufgaben gelöst werden.

Die Unterrichtsreihe berücksichtigt verschiedene **Sozialformen**. Es wird mit verschiedenen **Materialien** gearbeitet. Die **Aufträge** sind

Die bekannte Unbekannte – Sophie Taeuber-Arp

Schritt für Schritt angeleitet. Hilfestellungen bringen die Lernenden weiter. Die **Auswertung** findet meist in Form kleinerer Präsentationen statt. Dabei kann mittels Zielsetzung überprüft werden, ob alle Fertigkeiten erreicht worden sind.

- Links**
- [Helvetica: Sophie Taeuber-Arp](#)
 - [SRF Kultur: Marionetten von Sophie Taeuber-Arp](#)
 - [SRF mySchool: Lektion Dada – Anti-Kunst macht Schule](#)
 - www.dada-data.net